Die Sieger der Klassenstufe 1. Foto: Pross

Hoch daher ging es beim Beach-Soccer-Turnier in Nagold. Foto: Hofmann

Kickende Kinder und jubelnde Eltern

Fußball | 30 Teams beim Beach-Soccer-Turnier in Nagold

Sommer, Sonne, Sand – beim Beach-Soccer-Turnier in Nagold gab es von allem reichlich. Im Mittelpunkt stand aber der Spaß, den die rund 200 Kinder hatten.

■ Von Heiko Hofmann

Nagold. Das Turnier für Nagolder Grundschulmannschaften erfreut sich offensichtlich weiter großer Beliebtheit. 30 Teams aus den Grundschulen der Gesamtstadt und Rohrdorf hatten sich zum Beach-Soccer in diesem Jahr angemeldet. »Ein bisschen weniger als sonst«, wie Cheforganisator Markus Pross anmerkt. Zwei Jahre Corona-Pause haben doch kleine Spuren hinterlassen.

Jedoch nicht bei der Stimmung. Im Gegenteil: Bei der beliebten Veranstaltung, die jedes Mal mit einem riesigen Aufwand vom »Freundeskreis zur Förderung des Fußballsports im VfL Nagold« auf die Beine gestellt wird, war von dem Rückgang nichts zu spüren. Zwei Tage lang war rund um das sandige Feld feinster und vor allem actiongeladener Fußball geboten. Im vereinseigenen Court sorgten 25 Tonnen Sand – zur Verfügung gestellt vom Schotterwerk Mayer – für den richtigen Untergrund. Spaß hatten an den zwei Tagen wohl alle: die rund 200 Kinder, die im Court meist mit Socken, einige auch barfuß dem Ball hinterherjagten; aber auch die vielen Zuschauer – vornehmlich Omas, Opas und natürlich die Eltern. Aber auch den Organisatoren selbst und ihren vielen Helfern war die Freude an diesem Event deutlich anzumerken.

Auch der Longwyplatz als Spielstätte hat sich mittlerweile gut etabliert – besonders am zweiten Tag, dem Sonntag, ergaben sich Synergieeffekte mit dem benachbarten Kindersportfest des Gesamtvereins. Beide Veranstaltungen befruchteten sich gegenseitig. Jedenfalls berichtete Pross auch von einem reißenden Absatz am Bewirtungsstand. »Am Samstag waren wir beim Essensstand restlos ausverkauft!«

Auch die Vorbilder schauten vorbei

Alles in allem »super Tage«, so Markus Pross. »Das Turnier war wirklich mega erfolgreich.« Pross freute sich zudem über eine Besuchergruppe ganz besonders: Schauten doch auch die Vorbilder der Jungs und Mädels vorbei – die Kicker der ersten Mannschaft des VfL Nagold. »Das ist nicht selbstverständlich, das wissen wir zu schätzen«, lobt Pross die Männer um Coach Redzepagic. Nagolder Jungs eben – der ein oder andere hat sicherlich auch schon in jungen Jahren beim Beachsoccer mitgekickt.

Freude über den nächsten Treffer Foto: Hofmann

Auch den Einsatz der vielen Ehrenamtlichen weiß Pross zu schätzen. Allein zum Aufbau benötigt man 20 Helfer, zum Abbau wieder 20 – »mindestens«. Und dann etwa nochmals 40 Helfer für die restlichen Schichten an den zwei Tagen. Oder die B-Jugendlichen, die die Nachtschichten zur Bewachung übernommen hatten. »Das ist heutzutage nicht selbstverständlich«, weiß Pross. Besonders beeindruckend findet er, wie auch die weniger sportlich erfolgreichen Teams voll dabei waren und um jedes Tor kämpften. »Bei uns gibt's deshalb auch Medaillen für alle«, sagt er. Und alle freuten sich, auch die Verlierer.

Und wer hat nun gewonnen? Bei den Erstklässlern siegten die GSI-Kicker vor den Wilden Wölfen und den Schlauen Füchsen. Bei Klasse 2 siegten im Finale die Ultra-Kicker Wiestalschule mit 2:1 gegen die Hochdorfer Daxer. Platz drei ging an die Soccer Boys. Die Wiestalkicker dominierten bei den Drittklässlern das Geschehen, Platz zwei sicherten sich die Teufelskicker vor den Frechen Füchsen VfL Zeller. Beim Finale der Viertklässler setzten sich die King Kickers von der Lembergschule mit 3:2 gegen Iselshausen Kickers durch. Dritte wurden die Hochdorfer Kickers.

Sie erreichen den Autor unter
heiko.hofmann
@schwarzwaelder-bote.de

Die Emminger Chöre blicken in Nagold wieder singend nach vorne

Aktion | Zum »Tag der Stimmen« ist am Samstag in der Innenstadt Gesang geboten / Auch Musikschüler treten auf

■ Von Werner Schmid

Nagold-Emmingen. »Endlich ist es soweit, wir können wieder nach vorne blicken und einen kleinen Neuanfang wagen.« Das hat wohl Klaus Fischer, Vorstand des Liederkranz Emmingen, dazu bewogen, mit seinem Chor im Stadtkern Nagolds, mitten im geschäftigen Treiben des Samstagnachmittags am 16. Juli aufzutreten.

Die Emmi-Singers vom Liederkranz Emmingen Foto: Fischer

Sie machen aufmerksam

Um diesem Neuanfang Schwung, Vielstimmigkeit und Klang zu geben, hat der Deutsche Chorverband 2022 zum Jahr der Chöre erklärt. Die Emminger haben diese Initiative gerne aufgegriffen und möchten mit ihrem Verein auf die Anliegen der Chorszene aufmerksam machen. Wieder in der Öffentlichkeit auftreten, das wünschen sich andere Chöre im Kniebis-Nagold-Chorverband ebenso und endlich das schlechte »Aerosol-Image« abzustreifen.

Neben dem Gemischten Chor »Emmi-Singers« und dem Männerchor vom Liederkranz, wirken bei dem Gesangsevent auch Schüler der Musikschule Nagold mit ihren Soloauftritten unter der Leitung von Reiner Hiby, der auch die instrumentale Begleitung übernimmt, und Nadine Wagner mit.

Die Sängerinnen und Sänger vom Liederkranz haben sich mit ihrem jungen Chorleiter Tim Schneider in den Chorproben sehr intensiv vorbereitet und werden an verschiedenen Standorten der Kernstadt einen buntgemischten Strauß von Liedern präsentieren. Sie freuen sich riesig auf den Auftritt vor dem Nagolder Publikum und wünschen sich nichts mehr, als dass sich ihre Freude beim Singen auch auf die Zuhörer übertragen wird und der Funke zum Mitsingen vielleicht überspringt.

»Gerade in Zeiten der Entbehrung, wo wir alles gesellschaftliche Miteinander schmerzlich vermisst haben, schätzen wir umso mehr, wieder miteinander musizieren, sprich singen, zu dürfen«, so Fischer weiter. Alle Akteure würden sich wünschen, wenn die Menschen am Samstag an den Standorten etwas verweilen und sich so an den Melodien erfreuen.

INFO

Programm

Am Samstag, 16. Juli sind beim »Tag der Stimmen« drei Auftritte geplant:

1. Auftritt ums Nagolder Rathaus, Urschelbrunnen
14–14.20 Uhr Gemischter Chor Emmi-Singers, Leitung Tim Schneider
14.30–14.50 Uhr Männerchor, Leitung Tim Schneider
16–16.30 Uhr Soloauftritte von Schülern der Musikschule Nagold, Leitung Reiner Hiby;
16.30–17 Uhr Soloauftritte von Sängern der Musikschule Nagold, Leitung Nadine Wagner

2. Auftritt am Longwyplatz
15–15.20 Uhr Gemischter Chor Emmi-Singers, Leitung Tim Schneider
15.30–15.50 Uhr Männerchor, Leitung Tim Schneider

3. Auftritt am Vorstadtplatz
16–16.20 Uhr Gemischter Chor Emmi-Singers, Leitung Tim Schneider
16.30–16.50 Uhr Männerchor, Leitung Tim Schneider